



Einladung zur Jahreskonferenz Dachverband sächsischer Migrantenorganisationen e.V.

Der Dachverband sächsischer Migrantenorganisationen e.V. lädt herzlich zu seiner Jahreskonferenz 2018 ein! Es erwartet Sie ein spannendes Programm aus Vorträgen und Workshops zu Themen, die für migrantische Communities und Migrant*innenorganisationen immer wieder und besonders in diesen politisch dynamischen Zeiten von Belang sind.

Was ist ***Ihnen*** wichtig – in Sachsen, im kommenden Wahljahr, zur Umsetzung politischer Teilhabe? Kommen Sie vorbei, beteiligen Sie sich an den Diskussionen, lassen Sie uns wissen, was Sie bewegt. Denn: **gemeinsam sind wir stärker, nicht nebeneinander, sondern miteinander!**

Die Jahreskonferenz findet am **03.11.2018** in den Räumlichkeiten der **Volkshochschule Leipzig, Löhrstraße 3-7, 04105 Leipzig**, statt. Die Teilnahme ist kostenlos, ein Mittagsimbiss wird zur Verfügung gestellt. Bitte melden Sie sich zur optimalen Planung bis zum 01.11.2018 mit Angabe Ihres Wunsch-Workshops unter **anmeldung@dsm-sachsen.de** an.

Am **04.11.2018, 09:00 – 15:30** findet, ebenso in der Volkshochschule Leipzig, die **Mitgliederversammlung des DSM** statt. An der Mitgliederversammlung können auch Interessierte als Zuhörer*innen teilnehmen.

Fahrtkosten können im Rahmen des Projektes „Etablierung und Stärkung des Dachverbandes sächsischer Migrantenorganisationen e.V.“ erstattet werden. Vertreter*innen unserer Mitgliedsorganisationen können zusätzlich bei **Aufwendung zur Übernachtung** vom 03.11.2018 zum 04.11.2018 unterstützt werden. Bitte informieren Sie uns so schnell wie möglich, wenn Sie diese Unterstützung in Anspruch nehmen möchten.

Wir freuen uns auf Sie!



DaMOst

Dachverband der
Migrantenorganisationen
in Ostdeutschland

Gefördert durch:

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



STAATSMINISTERIUM
FÜR SOZIALES UND
VERBRAUCHERSCHUTZ



Die Staatsministerin für Gleichstellung und Integration

Die Veranstaltenden legen großen Wert darauf, dass ihre Veranstaltungen in einer respektvollen Atmosphäre stattfinden können. Wir wünschen uns engagierte Auseinandersetzungen in der Sache, in denen mit Argumenten, aber ohne Polemik diskutiert wird. Als Veranstaltende behalten wir es uns im Rahmen des Hausrechts vor, Personen den Zutritt zu unseren Veranstaltungen zu verwehren, die rechtsextreme Parteien oder Organisationen angehören, die einer Szene mit vergleichbarer rechtsextremen Anschauungen zuzuordnen sind oder die bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder andere menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind. Personen die unsere Veranstaltung mit entsprechenden Positionen stören, werden von der weiteren Teilnahme ausgeschlossen. // Film-, Foto- und Tonaufnahmen sind nur nach Rücksprache mit den Veranstaltenden gestattet. Bitte achten Sie die Privatsphäre der Teilnehmenden und die Regelungen des Datenschutzes.

Bankverbindung

Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE70 8505 0300 0221 0023 83
BIC: OSDDDE81XXX

Geschäftsstelle in Dresden

Lingnerallee 3
01069 Dresden
Tel.: 0351 482 460 95

Sitz in Freital

Dresdner Straße 162
01705 Freital
Tel.: 0351 648 926 16

Online

info@dsm-sachsen.de
www.dsm-sachsen.de
www.facebook.com/DSMeV

Programm 03.11.2018

Moderation:	Aisha Konaté , Freie Referentin Özcan Karadeniz , Geschäftsführer des Verbandes binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e.V.
09:00 – 09:30	Ankommen & Anmelden
09:30 – 09:45	Begrüßung: Tatjana Jurk & Emiliano Chaimite , Vorsitzende des DSM
09:45 – 09:55	Begrüßung: Petra Köpping , Sächsische Staatsministerin für Gleichstellung & Integration
09:55 – 10:05	Begrüßung: Stojan Gugutschkow , Leiter des Referats Migration & Integration, Stadt Leipzig
10:05 – 10:15	Organisatorische Informationen zum Tagesablauf
10:15 – 10:30	Pause
10:30 – 11:00	Vortrag: Politische Partizipation in Ost & West // Alexander Dexbach , Dachverband der Migrantenorganisationen in Ostdeutschland
11:00 – 11:30	Vortrag: Warum braucht es ein Bündnis gegen Rassismus in Sachsen? , Gerardo Palacios Borjas , STUBE, Ökumenisches Informationszentrum Dresden e.V. & Mark Gärtner , Sächsischer Flüchtlingsrat e.V., Bündnis gegen Rassismus Sachsen
11:30 – 11:45	Pause
11:45 – 12:15	Vortrag: Politische Bildung & Partizipation aus Perspektive von Migrant*innen selbst – die Projekte des DSM stellen sich vor , Mohammad Okasha , Katja Lindner , Judith Bartsch , DSM
12:15 – 12:45	Vortrag: Vor(ur)teile & Nachteile von Mehrsprachigkeit , Svetlana Kreismann , KiTa Kleiner Globus, Dresden
12:45 – 14:00	Mittagspause

14:00 – 14:30	Gemeinsamer Workshop: Neuerungen der Förderrichtlinie „Integrative Maßnahmen“ , Vertreter*in SMGI/SAB	
14:30 – 15:30	Gemeinsamer Workshop: ...und welche Fördermöglichkeiten gibt es sonst noch? , Anja Treichel , Landesnetzwerk der Migrantenorganisationen Sachsen-Anhalt e.V.	
15:30 – 18:30	Workshops (inklusive Pausen)	
	<p>Workshop 1: Diskriminierungsformen und wie wir dagegen vorgehen können Afsane Akhtar-Khawari & Evren Özgüvenç, Antidiskriminierungsbüro Sachsen e.V.</p>	<p>Workshop 4: Empowerment für von rassistischer Diskriminierung Betroffene Ely Almeida Rist, Empowerment-Trainerin // Hira Khan Tareen, freie Referentin</p>
	<p>Workshop 2: Herausforderungen der bilingualen Erziehung In der Praxis Alshimaa Shabayek, interkulturelle Trainerin & Germanistin, Meike Beier, Interkulturelle Bildungslandschaften, KOLIBRI e.V. // Hongfeng O'Yang, DSM</p>	<p>Workshop 5: Vaterzeit im Ramadan – Antimuslimischer Rassismus & Geschlechterkonstruktionen Saad Malik, Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e.V. // Euloge Zodeougan, DSM</p>
	<p>Workshop 3: Engagement in der Senior*innenarbeit Katja Lindner, DSM, Natalia Deis, DSM, Leuchtturm Majak e.V., Klara Ortner, Das Zusammenleben e.V. // Elena Helmert, DSM</p>	<p>Workshop 6: Landtagswahlen: was ist eine Kampagne & wie können wir uns engagieren? Gerardo Palacios Borjas, Mark Gärtner, Bündnis gegen Rassismus Sachsen</p>
Ganztägig: Stille, schriftliche Diskussion zu Ideen für Teilhabe- und Integrationsgesetze		
18:30 – 19:00	Gemeinsamer Abschluss	